

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bornastraße Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Eingetragener: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 4. Feber 1912.

Nummer 10.

Entweder, oder.

Budapest, 2. Feber.

Es gehört keine Sehrgabe dazu, um voranzufagen, das in der innerpolitischen Situation in näher Zeit eine entscheidende Wendung zu erwarten ist. Ein längeres Lavieren hätte keinerlei Zweck mehr. Nicht blos die politischen, sondern auch die weiteren Kreise der Bevölkerung sehen klar die Situation, wissen, was die Regierungspartei und was die oppositionellen Parteien wollen. Und die Regierung weis auch, was sie vermag, welcher Weg ihr aus der verödeten, innerpolitischen Lage offen steht und welche Affekten sie besitzt. Die gesamte Intelligenz des Landes weis, das eine endlose Obstruktion ganz zwecklos ist und in politischer, wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht nur nachteilige Folgen haben könne. Heute weis auch der einfache Landmann, das man die Soldaten nicht dem Kaiser, oder dem König gibt, das man Kanonen nicht „Wien“ zu Liebe gießt und Kriegsschiffe nicht den Oesterreichern zu Gefallen baut, sondern zur möglichsten Sicherheit des eigenen Vaterlandes. Man weis auch, das wir die Kosten nicht allein tragen, sondern im Verhältnis zur gesetzlich festgesetzten Quote und das unser Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben kleiner ist, als der Oesterreichs, weil wir das kleinere Land mit weniger Einwohnern und mit weniger Einkommen und weniger Vermögen sind. Man weis auch, das die Armee keine reine oesterreichische, sondern eine oesterreichisch-ungarische ist. Den leeren Schlag werden der extremen Op-

position, die Alles in verdrehter Gesichtslage darstellt, wird daher Niemand mehr aussitzen. Die aber doch aussitzen, tun es zumeist bewußt in angeborener Halsstarrigkeit und weil sie des Prügelknabens nicht entraten können.

Die Situation ist nun eine einfache und klare. In den nächsten Tagen werden unauffällig Purparlers stattfinden. Verbindliche, oder unverbindliche, das ist vorläufig nicht das Entscheidende. Es werden Fäden gezogen von Partei zu Partei, und man wird sehen, ob sich aus diesen Fäden ein haltbares, festes Gewebe machen lasse. Wird dies der Fall sein, dann die Verständigung sich in offener Parlamentsitzung von selbst ergeben und normale Zustände stellen sich ein. Erfüllt sich diese Erwartung jedoch nicht, dann sind die Tage des jetzigen Abgeordnetenhauses gezählt. Die Auflösung erfolgt und Neuwahlen werden ausgeschrieben.

Die Opposition versichert zwar, das sie sich vor Neuwahlen nicht fürchte, aber sie versichert es gar zu oft, als man es ihr glauben könnte. Tatsächlich hat sie allen Grund, um vor Neuwahlen zu zittern. Sie hat vor Allem keine Parole, die zu packen vermöchte, während die nationale Arbeitspartei mit dem Schlagwort: Normale Tätigkeit, oder fruchtlose, wüste Obstruktion ins Land tragen kann? Die Antwort haben auf diese Frage die Municipien bereits gegeben und es ist gar nicht anzunehmen, das die Wähler eine andere Gesinnung zum Ausdruck bringen sollten. Ferner ist es eine bekannte Sache, das selbst die reinsten Wahlen mit beträchtlichen Spesen verbunden sind und das die persönlichen Strappagen bei weniger

günstigen Witterung ganz außerordentliche sind.

Es ist daher nicht unwahrscheinlich, das die Wähler bei einer Neuwahl fürchterliche Musterung unter den oppositionellen Kandidaten macht, so das die Opposition noch weiter reduziert aus der Wahlurne hervorgeht, wenn sie nicht ganz aufgerieben wird. Deshalb ist die Erwartung nicht ausgeschlossen, das die Opposition gar nicht auf eine goldene Brücke warten wird, um ihren Rückzug anzutreten, sondern auch mit einem Notsteg fürtlieb nimmt, um nur nicht in Neuwahlen eintreten zu müssen. Sehr bald wird die Entscheidung kommen. Entweder biegen, oder Brechen . . .

Unerquickliche Zustände.

Lugos, 3. Feber.

(M. R.) Der Wahlkampf um die Bürgermeisterstelle, der die Gemüter Wochen hindurch in Aufregung hielt, hat durch das am 27. v. M. erfolgte Plebiszit, welches den städtischen Obernotär in den Bürgermeisterstuhl einsetzte, seinen vorläufigen Abschluß gefunden und wir finden das siegesfrohe Hallali unserer Gegner für geschmacklos und deplaziert. Die Würfel sind gefallen, die Situation aber, welche hierdurch geschaffen wurde, ist eine höchst unerquickliche, und hat auf die ohnehin desolaten gesellschaftlichen Verhältnisse unserer Stadt eine zersetzende, zerstörende, das Bürgergertum zerklüftende Wirkung, deren Folgen noch so manches Unheil zeitigen werden. In anderen Städten erhebt man zum Führer der ganzen Bürgerschaft einen Mann, den man in allen Kreisen dieser ehrenden Stelle fähig und würdig hält, in dem sich das Vertrauen der gesamten Bevölkerung konzentriert; denn nur das allgemeine ungeteilte Vertrauen der Bürger, ist die feste Basis, welche einem Bürgermeister sicheren Halt nach oben und untenhin gewährt.

GLASHOF
Szameth u. Grosz
LUGOS
TELEFON 270. TELEFON 270.

Grosses Warenhaus
in
Glas, Porzellan, Lampen
und
Gelegenheits-Geschenken.

Grosse Niederlage von
Grammofonen u. Platten
Billigstes Glaswarenhaus Südungarns
Telegramm-Adresse: **Glashof Lugos.**

MÖBEL

Bette und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Die Basis aber, welche durch eine Mehrheit von 5 Stimmen nur dadurch geschaffen wurde, daß ein kleines Häuflein von Haß geblendeter Elemente sich den grandiosen Virtustreich leistete, mit einer die Interessen der Bürgerschaft gefährdenden Trozpolitik seinen Willen durchzusetzen, ist für den sicheren Halt des Bürgermeisters von sehr problematischer Natur!

Denn was sehen wir?! Anstatt Einigkeit und Friede: Zwietracht und Hader! Anstatt freundschaftlichen Zusammenwirkens ein feindschaftliches Gegenüberstehen zweier Lager. Freunde wurden entzweit, Leidenschaften wurden entfesselt, die Altäre des Friedens zertrümmert und ein Pyrrhusieg errungen, der für die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse von verderblicher Nachwirkung sein wird. Können solche Zustände für die Wirksamkeit des Bürgermeisters eine erfreuliche Perspektive eröffnen? Kann er aus der durch seine erzwungene Wahl geschaffenen tristen Situation sich für seine Wirksamkeit ein günstiges Poroskop stellen? Und kann die Bürgerschaft erhoffen, daß ihr aus dem neuen Regime, an welchem alle Uebelstände des alten haften bleiben, für die Zukunft Heil erprieße? Denn man täusche sich ja nicht darüber hinweg, daß die Spitze des bestehenden Antagonismus sich abtumpfen werde, daß sich die Gegensätze applanieren werden, und unter der Einwirkung der alles vernarbenden Zeit sich eine friedlichere Aera und konsolidierte Zustände einstellen werden! Die Gegensätze sind schon zu schroff, die Kluft in der Bürgerschaft schon zu klaffend, als daß wir uns einer optimistischen Auffassung hingebend, in absehbarer Zeit den Frieden, den wir im Interesse der Stadt stets sehnlichst wünschten, erhoffen könnten.

Wie immer sich aber die Verhältnisse gestalten werden, halten wir es für höchst sonderbar, daß diejenigen Elemente, die den Zwiespalt heraufbeschworen, jetzt die Verantwortung für die etwa unheilswangeren Folgen der durch sie geschaffenen Situation von sich wälzen und die Komitatsleitung für die Befehle verantwortlich machen wollen.

Das oft widerlegte Märchen, dem auch Herr Daniel v. Nikolits mit seiner offenerzigen, mündlichen Erklärung energisch entgegentritt, als ob sich der Obergespan für einen Kandidaten exponiert habe, als ob er der Bürgerschaft einen Kandidaten aufdrängen hätte wollen, findet bei den unbefangenen, objektiven Elementen unserer Bürgerschaft keinen Anklang.

Dieses Märchen brachten die 48-er nur darum in Umlauf, um mit diesem Köder leichtgläubige Leute in ihr Garn zu locken.

Wenn kleine Scribler, Pseudojournalisten und Grümlinge ihre Feder misbrauchend derlei Gerüchte, die wiederholt widerlegt wurden, noch immer lanzieren, das nimmt uns nicht Wunder; daß aber ein Homo, und noch dazu ein Homo sapiens, uns dieses Märchen abermals aufsticht und Obergespan

v. Medve für alles irdische Unheil verantwortlich macht, hat uns in Staunen versetzt und erbringt den Beweis, daß sich auch Männer von klarem Blicke und weiser Einsicht, von Parteileidenschaft geblendet, in eine fixe Idee verrennen können. Doch nicht nur in hiesigen Blättern begegnen wir der mit nichts motivierten Anschuldigung, als ob die Komitatsleitung die unerquickliche Situation heraufbeschworen hätte, sondern auch in der Temesvarer „Südungarischen Reform“ erblickte eine derartige tendenziöse stilistische Mißgeburt von wahrscheinlich Lugoser Provenienz das Licht der Welt. Wir entheben uns der Mühe mit dem Artikelschreiber uns in eine Polemik einzulassen; gegen Böswilligkeit kämpft man vergebens mit Argumenten, denn Böswilligkeit leihet Vernunftgründen kein williges Ohr.

Was aber die hiesigen Zustände betrifft, wollen wir auch fernerhin die Ereignisse mit wachem Auge verfolgen und unsere mahnende Stimme jedesmal erheben, so oft zu befürchten steht, daß die Interessen der Stadt gefährdet sind, so oft zu befürchten steht, daß die Suprematie des Ungarismus durch frivole Hekereien sich selbst überhebender Elemente aufs Spiel gesetzt wird.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptvertrieb bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Unzureichlichkeit.

Aus der kath. Kirchengemeinde. Durch den Domizilwechsel des Bürgermeisters i. P. Arpad v. Marsosky wurde auch die Stelle des weltlichen Präses der hiesigen r.-kath. Kirchengemeinde vakant und finden nun im Ausschusse der Kirchengemeinde Bourparlers zur Besetzung dieser Stelle statt und wird allgemein der Wunsch rege für dieselbe Vizegespan Aurel Hsekuz zu gewinnen. Allenfalls wäre diese Wahl für die Kirchengemeinde eine wünschenswerte Akquisition, doch ist es fraglich, ob der Vizegespan mit Rücksicht auf seine übergroße Oskupiertheit diese Ehrentstelle annehmen wird.

Bestattung Dr. Josef Görners. Wir berichteten bereits, daß der pensionierte Vizepäsident des Komitats-Waisentubles Dr. Josef Görner in Meran verschied. Die irdischen Überreste des Verbliebenen, dessen frühes Hinscheiden in hiesigen Kreisen lebhaft bedauert wird, langten Samstag mit dem Frühzuge in Lugos an und wurden Samstag nachmittag unter sehr großer Teilnahme auf dem r.-kath. Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Ovation für einen 90jährigen Freiheitshelden. Dem in Temesvar lebenden 90jährigen Freiheitshelden Ignaz Spitzer, dem Schwiegervater des hiesigen Spirituosen-Großhändlers Rudolf Brauch, wurde Freitag in Temesvar anlässlich seines 90jährigen Geburtstages eine innige Ovation bereitet. Der greise Held, einst ein wackere r. Gewerbetreibender, stand im Jahre 1848 in Lugos in Arbeit, hier geriet er in die Wogen des Freiheitskampfes, ließ sich anwerben und nahm an den blutigen Schlachten bei Jaszeg, Kapolna und Piski, sowie an der Eroberung Ofens teil. Der Temesvarer Gewerbeverein sprach Freitag Vormittag unter Leitung des Präses Josef Ragyocz bei dem greisen Helden vor und überreichte ihm eine kunstvolle Begrüßungsadresse. Auch der Temesvarer Gewerbeverein unter Führung des Josef Kremer jun., sowie die Temesvarer Unabhängigkeitspartei unter Führung des Parteipräses Koloman v. Kissaludy erschienen bei Spitzer deputativ um ihm der Hochachtung seiner Mitbürger zu versichern.

Der Komitatsverband der Landes-Geldinstitutsvereinigung gibt bekannt, daß der Obersekretär Max Glucksmann diese Stelle zurückgelegt hat.

Коллун илѣ сподлинѣ.
Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.
 Коллун илѣ сподлинѣ.

Die Möbelhandlung befindet sich ab 1. November im vergrößerten Lokal
LÖWY LIPÓT Széchenyi-Gasse Nr. 5
vis-à-vis der Volksbank.

Unreinheit der Haut ist ein Leiden, welches die Menschen oft befällt und sie für den gesellschaftlichen Verkehr häufig fast unmöglich macht. Ist doch ein reiner, schöner Teint eine unschätzbare Empfehlung für Jedermann.

Woher kommen solche Unreinheiten? Fast immer von schlechter Verdauung; die Abfallstoffe wirken reizend auf das Blut und erzeugen alle möglichen Pickeln und Pusteln. Wer mit dem von tausenden Ärzten täglich empfohlenen echten

Franz Josef-Bitterwasser

seine Verdauung in Ordnung hält, wird sich stets eines gesunden, reinen Teints erfreuen können. Prof. Immermann, Vorstand der medizinischen Klinik in Basel, schreibt: „Ich habe das natürliche Franz Josef-Bitterwasser mit recht gutem Erfolge als eröffnendes Mittel bei Obstruktionszuständen aller Art angewendet.“

Durch jede bessere Mineralwasserhandlung und Apotheke ist das echte Franz Josef-Bitterwasser jedermann leicht zugänglich.

Der neue Stadthauptmann von Karasjebes. Sr. Hochgeborenen Obergespan Dr. Joltan v. Medve hat den Draviczauer Oberstuhlsrichter Alexander Reichl zum Stadthauptmann von Karasjebes ernannt. Die Ernennung wurde in Karasjebes mit großer Befriedigung aufgenommen, da Reichl längere Zeit hindurch in Karasjebes als Stuhlsrichter amtierte und in der dortigen Sozietät als ein rechtsliebender, pflichttreuer Beamter bekannt ist. Der neue Stadthauptmann hat Mittwoch den 31. v. M. den Amtseid abgelegt und wird sein neues Amt in den nächsten Tagen antreten.

* Jakob Kaufmanns Nachfolger **Hecker** und **Klubhjn** Lampen-, Glas- und Porzellanhandlung, wie auch schöne und billige Rahmen für Diplome werden dortselbst gefertigt, Lugos, Szegényigasse Nr. 3. vis-à-vis der Volksbank. Telefon 224.

Ein inniges Familienfest. Die Zeit der Philemon und Baucis, jener aus uralten Zeiten auf uns überkommenen Prototypen eines trauten, innigen ehelichen Zusammenlebens ist längst verschwunden. Was Regel sein sollte, ist zur Ausnahme geworden und die Musterbilder einer innigen, herzerhebenden Ehegemeinschaft, wie sie uns die Mythologie mit den Namen Philemon und Baucis überlieferte, deren keusches, reines eheliches Glück, deren in einander verschmolzene Seelenharmonie selbst Zeus beneidete, sind heutzutage in der Zeit der lockeren Sitten sehr selten geworden. Doch man findet sie noch. Ein in allen Kreisen seiner Verwandten, Bekannten und Freunde hochgeschätzter hiesiger Bürger, Herr Philipp Kaufherr, der mit seiner Gemahlin geb. Celestine Köpplich, nunmehr schon seit vielen, vielen Jahren die Freuden einer innigen, glücklichen Ehe genießt, feierte vergangenen Dienstag seinen 80-jährigen Geburtstag, den er durch die Gnade Gottes frisch an Körper und Geist erreichte. Kinder, Enkel und Urenkel überraschte das verehrte Familienoberhaupt aus diesem Anlaß, mit einem ihrer Bildnisse umfassenden Gekümpfbilde. Schreiber dieser Zeilen hatte dieser Tage Gelegenheit das hochachtbare Paar aufzusuchen, um als alter Bekannter auch seine Glückwünsche zu verdolmetzen. Die

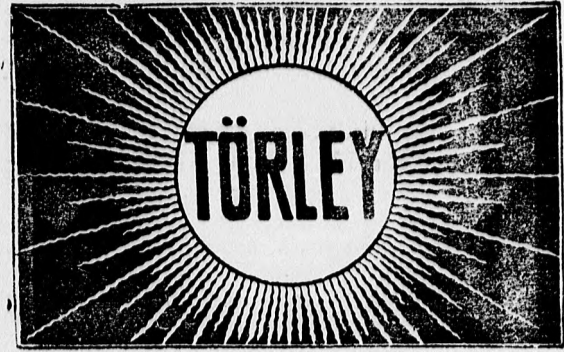
guten, frommen Leute, Urbilder von Gottergebenen, in Ehren ergrauten, biederen, wackern, auf den Pfaden der Tugend wandelnden Menschen — erinnern in dem trauten Milieu an eine Perle deutscher Dichtkunst, an das Idyll von Noß „Der achtzigjährige Geburtstag“. Dieselbe Sorgfalt, dieselbe wechselseitige Liebe und Opferwilligkeit, dieselbe rührende Herzinnigkeit im Verkehr, wie sie der große Dichter in so vortrefflicher Weise schildert. Und auf die Bildergruppe blickend, und die geliebten Häupter zählend, sagt der gute Alte mit zitternden Stimme und tränenden Augen: „Wohl sind sie nicht alle, wohl berief der Allgütige auch Einige von ihnen allzufrüh zu sich, doch die er mir zum Geschenke ließ, sind lauter gute, brave, dankbare Kinder, die uns im Alter viel Freude bereiten.“ Und als ich die guten Alten verließ, da übermannte mich eine Nüchternheit, als ob ich einen Tempel des Herrn, eine geweihte Stätte verlassen hätte. Es seien ihnen vom Herrn des Himmels der wahre Tugend mit hohem, glücklichen Alter belohnt, noch viele sonnige Tage des Glückes und der Freude beschieden.

Zur Besetzung der städt. Obernotärstelle. Kaum sind die Agitationen zur Besetzung der Bürgermeisterstelle zu Ende, tritt schon wieder eine neue Frage, die Besetzung der städt. Obernotärstelle in den Vordergrund, auf welche 3 Kompetenten in Aussicht stehen. Vizegespan Jffekutz hat bereits die auf die Obernotärstelle bezughabenden Daten der Stadt eingeholt, doch ist bisher noch kein Konkurs ausgeschrieben worden, ja die Ausschreibung desselben dürfte vorläufig noch unterbleiben, da Dr. Fenyes und Konsorten an die Republikantanz eine Eingabe richteten, in welcher sie um die Verschiebung der Wahl eines Obernotärs bis zur allgemeinen Restaurierung ansuchten. Es ist unwahrscheinlich, daß die Republikantanz diesem Ansuchen Folge leisten wird, noch fraglicher aber, ob der Vizegespan dem Projekte der Verschiebung beipflichten wird, da ein definitiv erledigter Posten im Sinne des Gesetzes sofort besetzt werden muß.

Vor den Gendarmen in den Tod. In der Gemeinde Ruska wurden in letzterer Zeit mehrere Diebstähle verübt. Die Gendarmerie eruierte die Diebsbande zu welcher auch der dortige Nachwächter Konstantin Szimonescu gehört. Aus Furcht vor der Strafe verließ Szimonescu das Dorf, flüchtete in einen nahe gelegenen Wald, wo er sich mit einem Rasiermesser die Adern anschnitt.

Theaterrepertoire. Im Stadttheater gelangt Sonntag Nachmittag das Volksstück „Sarga esikö“ und abends wegen Heiserkeit der Fräulein Szunyoghgyi anstatt der Operette „Eszemadta“ das ausgezeichnete französische Lustspiel „Papa“ zur Aufführung. Montag folgt in ungeradem Abonnement die Novität des Magyar Színház „Nagydiákok“, Dienstag „Drótos tót“, während Mittwoch die Oper „Traviata“ zur Aufführung gelangt. Donnerstag erfolgt eine Reprise von „Ezred apja“, Freitag „Papa“ und Samstag Tolstois Drama „Els halok“. Diese Vorstellung beginnt ausnahmsweise um 7 Uhr.

ANIMO SEC :-: :-:
N der beste ungar. Champagner :-: :-:
I erhältlich überall. :-: :-: :-: :-:
M Champagner-Fabrik, Csáktanya :-:
O Casino Sec, Grand Etail Extra Cuveé.



Musik- und Tanzsoire der ref. Glaubensgemeinde. Mittwoch Nachmittag wurde im kleinen Saale des Komitatshauses eine Vorkonferenz des Arrangierungskomitees der am 10. Feber stattfindenden Musik- und Tanzsoire der ref. Glaubensgemeinde abgehalten, an der sich auch Vizegespan Aurel Jiffekutz beteiligte. Bei der Konferenz wurde nebst anderen Verfügungen auch das Programm der Soire festgestellt. Die Soire beginnt mit einem Männerchore der Dalarda, worauf der illustre Redner, Bischof Dr. Desider Baltazar eine Festrede hält. Frau Elemer Nemes, die Gattin des Jgazfalvaer ref. Seelsorgers Elemer Nemes, wird sodann mehrere Gesangspiecen vortragen, bei welcher ihr Gatte die Klavierbegleitung besorgt. Als nächste Nummer des Programms wird der landesbekannte Dichter Mich. Szabolcska einige Perlen seiner ewig wertvollen Poeme zur Vorlesung bringen. Nach einem hierauf folgenden Vortrag des Professor Dr. Geza Szöcs wird die Dalarda das Programm mit einem Männerchore beschließen. Nach den Vorkerkungen zu schließen wird die Soire, um die sich Dr. Karl Kacz an der Spitze des Arrangierungskomitees rastlos bemüht, einen glänzenden Verlauf nehmen.

Generalversammlung der Concordia. Die Sparfassa-Aktiengesellschaft „Concordia“ hielt Freitag den 2. d. M. unter Vorsitz des leitenden Direktors Nikolaus Franz ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung. An derselben nahmen 36 Aktionäre mit 698 Aktien und 351 Stimmen teil. Der Bericht der Direktion und des Aufsichtsrates wurden zur Kenntnis genommen und in den Aufsichtsrat Dragalin Milkovits gewählt. Das strebende Institut entwickelt von Jahr zu Jahr eine intensivere Tätigkeit und sind sowohl der leitende Direktor Franz, als auch Direktor Waldmann um das Prosperieren des Institutes wacker bestrebt. Das vergangene Geschäftsjahr wies einen Reingewinn von 54.307 Kronen auf, von denen laut Antrag der Direktion 10.660 Kronen zur Dotation des nunmehr 72.000 Kronen betragender Reservefonds verwendet werden, während zur Einlösung des 8. Coupons 35.000 Kronen verwendet werden, was einer 7/10-igen Dividende entspricht.

Cigarettenpapier und
Cigarettenhülsen

ABADIE
PARIS

In allen Trafiken erhältlich

Ärztliche Errungenschaften. Die Heilfunde zählt die Epilepsie seit jeher zu den unheilbaren Krankheiten. Dieser Glaube ist jedoch allmählich im Schwinden begriffen, seitdem medizinische Forschungen ergeben haben, daß die Behandlung mit Radium auch gegen Epilepsie sich wunderbar heilkräftig erweist. Dem Spezialarzt Dr. Alexander B. Szabo, der sich auf dem Gebiete der Epilepsiebehandlung durch seine erfolgreichen Kuren auch bisher einen großen Ruf erworben, gebührt das Verdienst im Rahmen seiner bewährten Heilmethode neuestens auch die Heilkraft des Radiums zur Bekämpfung der Epilepsie zu verwenden. Die mit diesem kombinierten Verfahren erzielten Heilerfolge sind umso wertvoller, da sie eine radikale Heilung der Epilepsie bezwecken, was durch die große Zahl von Geheilten erwiesen ist. Hilfsbedürftigen erteilt die ärztliche Ordinationsanstalt des Dr. Alexander B. Szabo (Budapest, V., Große Kronengasse 18) bereitwilligst Auskunft.

Feuerwehrball. Der am 1. Feber in den Lokaltäten des „König v. Ungarn“ stattgefundene Feuerwehrball nahm einen sehr animierten Verlauf. Wie alljährlich erfreute sich dieser beliebte Ball auch heuer eines ungewöhnlichen Besuches und war sowohl der große als kleine Saal bis zum Erdrücken voll. Von Honoratioren waren auf dem Ball Vizegespán Aurel F i s e k u z, Bürgermeister Dr. Dóme F l o r e s c u, Daniel v. N i k o l i t s, Dr. Johann B a l t e s e u sowie zahlreiche hohe Offiziere und angesehene Bürger erschienen. Die frohe Tanzlust nahm bis zum frühen Morgen kein Ende; die Gäste unterhielten sich vortrefflich und Kommandant Ludwig F r ü h w a l d machte mit der von ihm gewohnten Leutseligkeit die Honneurs.

Bitte. Der Inhaber des modernsten Hotels „Excelsior“ Uezel Miksa in Budapest bittet das in die Hauptstadt reisende Publikum, Zimmer entweder per Postkarte, oder aber telegraphisch (Ratoczi-ut 72) zu bestellen, weil trotzdem dieses Hotel erst seit einigen Wochen eröffnet wurde, schon bemalte sämtliche Zimmer vergeben sind. Zimmer von 35- an. Frühstück, Mineralwasser, Kleiderbügel und Rasieren ist im Zimmerpreise mitimbegriffen. Zentralheizung, warmes-kaltes Wasser in jedem Zimmer.

Hüten wir uns vor dem Kauf und Verkauf von gemischten und unkeimfähigen russischen Futterrüben Samen. Zu verlässlichen Rübensamen ist dies Jahr großer Mangel und wird daher sehr viel Rübensamen russischen Ursprunges von Wlener, selbst Queßlinburger Firmen in Verkehr gebracht. Der Landwirtschaftliche Verein sah sich bereits veranlaßt hiergegen energisch Stellung zu nehmen, einerseits um die Landwirte vor großem Schaden zu bewahren, andererseits um die eminente Wichtigkeit der Viehhaltung und Viehzucht nicht gefährden zu lassen. Aus diesen Gründen erklärte der genannte Verein auch, daß jene Samenhändler und Wiederverkäufer, welche Rübensamen unter falscher

Angabe der Sorte oder Provenienz in Verkehr bringen, einen Betrug begehen, somit strafbar sind. Der Landwirtschaftliche Verein ließ auch an alle übrigen Vereine, welche berufen sind die Interessen der Landwirte zu schützen, die Aufforderung ergehen, sich diesem Beschlusse anzureihen, denn nur so ist die Möglichkeit geboten, die Landwirte vor dem Ankauf zweifelhaften, unkeimfähigen und gemischten russischen Rübensamens zu wahren.

Das Apollotheater. Das in der Szeghenyigasse erbaute Apollotheater, dessen imposantes Portal die Aufmerksamkeit aller Passanten auf sich lenkt, wird schon in den nächsten Tagen eröffnet und mit demselben unsere Stadt mit einer neuen kulturellen Institution bereichert werden. Denn zur Orientierung unseres Publikums müssen wir schon jetzt betonen, daß sich das Apollotheater von den üblichen Mozi wesentlich unterscheiden wird und daher die Benennung „Kulturelle Institution“ für sich mit Recht in Anspruch nimmt.

Das Apollotheater will das Kunstvollste, das Interessanteste und Neueste bieten, was überhaupt auf kinematografischem Gebiete geboten werden kann. Sein Repertoire wird sich von jenem der gewöhnlichen Mozi wesentlich unterscheiden. Besonders sollen die nervenerschütternden Schauerdrama, die phantastischergehenden, besonders für die Jugend schädlichen Verbrecher- und Detektivkomödien aus dem Programm gänzlich eliminiert werden und an deren Stelle fesselnde, lehrreiche und zerstreuende hochinteressante Bilder aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, Biogenetik, Geologie und Paläontologie treten.

Es wird zur Belehrung von Jung und Alt, von Groß und Klein mit spannenden, uraniamäßigen Vorstellungen in steter überaus reicher Abwechslung gesorgt werden, so daß jeder Besucher daselbst eine angenehme Stunde von Zerstreuung und geistiger Anregung verbringen wird. Die Details bringen wir in unseren nächsten Nummern.

Das Verikon des Inserenten ist der Zeitungstatatog. Ohne genaues, in allen Punkten verlässliches Nachschlagebuch kann er seine Publikationspläne entweder gar nicht, oder mit großem Schaden an Geld und Erfolg verwickeln. Diese alte Erfahrung hat das Annonzenbureau M. D u k e s Nachf. (Mag Augustfeld u. Gummerich Lehner) Wien, I., Wollzeile 9, schon von jeher bewogen, dem von ihr herausgegebenen Zeitungskataloge die größte Sorgfalt zuzuwenden. Durch unermüdete Revision immer auf der Höhe der Zeit gehalten, gewährt dieser Zeitungskatalog von M. Dukes Nachf. dem Inserenten eine Fülle der wertvollsten Informationen. An der Hand dieses erschöpfenden Verikons kann er die für jeden Inserenten entscheidenden Fragen: „Wie — wann — wo?“ in rascher und befriedigender Weise beantworten. Der Katalog ist jedoch mit einem interessanten, die allgemeine wirtschaftspolitische Lage erwägenden Vorwort erschienen und steht Inserenten gratis und franko zur Verfügung.

Mit sehr gutem Erfolge wird

**MATTONI'S
GIESSHÜBLER**

natürlicher
alkalischer
SAUERBRÄUN

angewendet bei:
Erkrankungen der Luftwege
Katarrhen des Rachens
der Bronchien
Lungen und Brustfellentzündung.

Korkbrand

Theater und Kunst.

Donnerstag gelangte Brandons ausgezeichnete Posse „Charlie Renje“ zur Auführung, in welcher besonders Herrn Szigethys groteske, verwickelte Komik die Lachmuskeln des Publikums in fortwährender Bewegung hielt. Nebst Szigethy ernteten die Herren Ludwig Pilissy und Bela Magas sowie die Damen Jaray und Javor reichlichen Beifall. Das gut besuchte Haus unterhielt sich vortrefflich.

Freitag abend wurde bei total ausverkauftem Hause Kalmans vorzügliche Operette „Az obsitos“ gegeben. Die Aufführung erlitt durch die Heiserkeit der beliebten Subrette Szentgyörgyi Lenke eine merkliche Einbuße, trotzdem erzielte das Trio: Szentgyörgyi, Szigethy und Ronai einen derartigen Beifall, daß es 3 Mal wiederholt werden mußte. Herr Ronai gab auch einige gelungene Couplets mit lokalen Allusionen zum Besten, die freundliche Aufnahme fanden. Von den übrigen Kräften trugen Jrl. Sarközy, Herr Andor Mezey in der Titelrolle, ferner Jrl. Jaray, sowie die Herren Magas und Szaloki ihr Bestes zum Gelingen des Abendes bei.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Josef B., Lugos. Sie beklagen sich, daß die Abnen von der Stadt zugewandene Einladung nicht in ungarischer und rumänischer Sprache abgefaßt war und wollen das bisherige System der Dreisprachigkeit geändert werden, d. h. daß auch der deutsche Text nicht fehlt. Wir teilen Ihre Ansicht vollkommen und aber der Ansicht, daß Sie sich nicht beschweren, denn es dürfte noch so weit kommen, daß auch der ungarische Text verschwinden wird und die Entladungen nur mit rumänischem Text gegeben werden. Was dann?

Geschäftsübergabe.

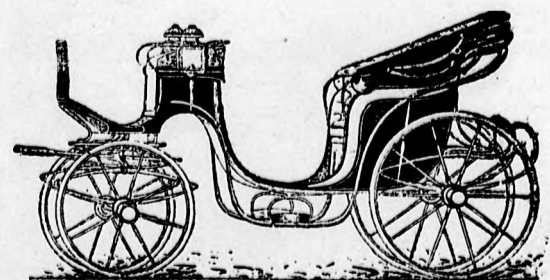
In der Lugoser Umgebung ist ein **Wirtshaus mit Schanklizenz, Spezereihandlung** für möglichst prompt zu verpachten oder zu verkaufen. **Nötiges Kapital Kronen 2000—2500.** **Jahreskonsum ca Kronen 15.000** **Offerte an die Administration d. Bl.**

JOSEF MAJOROS, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Übernimmt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung. Preiskurant gratis.





Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, garantiert sortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

Kohlfalter Erste Rebenvzuchtungsanlage
Eigentümer: **FR. CASPARI**,
Mediafch, Nr. 49 (Siebenbürgen).

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen

Die Preisliste enthält Anerkennungsschreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER
TRIUMPH-SPARHERDE
TRIUMPH-WERKE
HERD- u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB. OEST.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
1218—1912. kig. szám.

Hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye gazdasági egyesülete a lugosi magy. kir. gazdasági felügyelőséggel karöltve Lugoson a facseli uton levő vásártéren tenyészbika vásárt rendez folyó évi Február hó 8-án (csütörtökön).

A vásárra csakis berni jellegű tenyész-bikák hajthatók fel.

A vásár délelőtt 10 órakor veszi kezdetét, azonban a felvezetendő tenyész-bikák járlatai ugyanez nap reggel 8 óráig a vásártéren levő irodába benyújtandók.

Az eladott tenyész-bikák vételárának 10% azaz egy százalékát mint eladási jutalék a vármegyei gazdasági egyesületet illeti meg és ezen összeg az eladás alkalmával fizetendő.

Lugoson, 1912. évi Február hó 1 én.

Dr. Florescu, polgármester.



Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen be-schert hat.

Dr. Oetker's Backpulver á 12 h. dient als Ersatz für Weizen oder Dese, macht Guglhupf, Lorien, Finger Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer, wohlschmeckender und leichter verdaulich.

Dr. Oetker's Puddingpulver á 12 h. mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und G-wachsene.

Dr. Oetker's Vanillinzucker á 12 h. dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Pud-dings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Oetker, Baden—Wien.

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und Georg Raikowitz.

Lugos r. l. város polgármesterétől.
149—1912. kig. sz.

A városi tenyész-bikák gon-dozásba adása.

A városi tenyész-bikáknak 1912. évi július hó 1-től számítandó egy esztendőre leendő tartásának és gondozásának biztosítása végett 1912. évi február hó 4-én (vasárnapon) délelőtt 9 órakor Dr. Traun-fellner Artur városi tanácsos hivatali helyi-ségében szóbeli és írásbeli árlejtés fog tartatni, melyre címet meghívom.

Lugoson, 1912. évi január hó 13-án.

Dr. Florescu, polgármester.

HUSTEN

Heiserkeit und Katsarrh heilt am besten

Rethy- Pemete -Bonbon's

Beim Einkauf muss man achten und deut-lich Rethy-Bonbon's verlangen, da es viele nichts-nützige Nachahmungen gibt.

Preis 1 Schachtel 60 Heller. Übe-rall käuflich.

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in
Lugos, Bonnaz-Gasse

ein dem modernen Zeitgeiste entspre-chend eingerichtete

Schuhmacher- Werkstätte

eröffnet habe. Durch die Kenntnisse, welche ich mir sowohl im In- wie auch im Auslande erworben, bin ich in der Lage allen Anforderungen zu entspre-chen. Verfertige alle in das orthopä-dische Fach schlagende Arbeiten.

Reparaturen werden solid u. pünktlich ausgeführt.

Die wohlwollende Unterstützung des g. Publikums erbittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Czeran Vasi

Schuhmacher

Lugos, Bonnaz - Gasse.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,

Besthönung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Bath- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. F. H. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40

Haupt-Niederlage: Wien, L., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Rechl & Schwarz Hurgik & Comp. und Fischer J.

Béla Becker

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungs-monteur, über-nimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, Bade-zimmereinrichtungen und jedwede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstätte: Weiss-Gasse.

Jeder muss es wissen ... !

daß man

Herren- und Knaben-Hüte, Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
wie auch sämtliche Militär-Artikel

zu staunend billigen Preisen nur bei uns erhält.

Bestellungen nach Maas werden promptest effectuirt.

GROSSE GALOSCHEN-REPARATUR-WERKSTÄTTE

Um zahlreichen Zuspruch ersuchen

EMÁNUEL ÉS WALLÁSEK

Franz Horgers Nachfolger
LUGOS, Haberehrn'sches Palais.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

Für Erholungsbedürftige

bester Herbst- und Winteraufenthalt See-
bad u. klim. Kurort Cirkvenica an der
Adria. Den ganzen Tag Aufenthalt im
Freien. Schöne und billige Balkonzimmer
mit herrlicher Meeresansicht und vorzüg-
liche ungarische Küche in der ärztlich warm
empfohlenen Pension Villa Adria, Deutsche
Besitzer.

+ HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch
sicher wirkendes, unschädliches
Mittel unter Garantie des Erfol-
ges. Rat unentgeltlich. Frauen
wenden sich vertrauensvoll, sofort
an Arth. Hohenstein Berlin-
Halensee, 6. Rückporto erbeten.

Wohnung zu vermieten.

Moderne Wohnung, bestehend aus
4 Zimmern, Bade- und Dienstbotenzimmer
und bequemen Nebenräumlichkeiten ist per
sofort zu vermieten.

Näheres Buziásergasse Nr. 40.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene
Anzeige zu machen, dass ich meine Arader,
auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik
bedeutend vergrößert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach
schlagende Artikel, sowie Messingbetten,
Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux,
Krankenrollwagen, Kinderbetten von der
einfachsten bis zur modernsten Ausführung.
Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums
bestens empfehlend, achtungsvoll

GARAI KÁROLY

RÉZ ÉS VASBUTOR GYÁRA
ARADON
JÓZSEF-KÖHERCEG-ÚT 11.
TELEFON 847.



PREISE:

Messingbetten	von K	50 aufw.
Nachtkästchen	"	40 "
Kinderbetten	"	20 "
Englische Betten	"	60 "
Engl. Waschtisch	"	30 "
Eisenbetten	"	10 "
Waschgestell	"	3 "
Betteinlagen aus Draht	"	6 "
" mit Eisenrahmen	"	10 "
Kleiderstöcke	"	6 "
Gartensühle u. Bänke	"	— "
Feuersich. Geldschranke	"	100 "
Kleiderkästen mit Spiegel	"	60 "

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Villanyerőre berendezett cémentárugyár,
beton-és vasbeton-épitkezési vállalat

VASBETONSZERKEZETEK,
RABITZ-ÉS ASZFALTMUNKÁLATOK
KIVITELE

HUNGARIA

LUGOS

GYÁR ÉS RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCZIM: TELEFON 178.
"HUNGARIA" CZEMENTÁRUGYÁR.

Erzeugt und hält am Lager Cémentröhren in jeder Dimension für Dunstlässe und Kanäle, ferner Cémenttröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cément u. Marmor-imitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cémentplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

==== TELEFON 218. ====

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.



CZUBA-COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{IE}
 DISTILLERIE FRANÇAISE
BUDAFOK.
 GEGRÜNDET 1884.
 GENERALVERTRETER: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
 == SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL ==

VIOGA = Crème Preis 1.- K
 Seife „ -.60 „
 Poudre „ 1.- „
 Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Affelniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— Diskreter Postversand! zweimal täglich. —
 — Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet. —

ROHÖL-
 SAUGGAS-
 DIESEL-
 BENZIN-

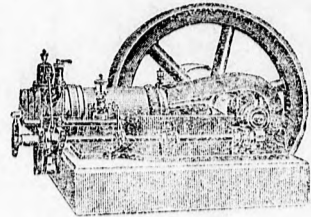
MOTOREN

UND LOKOMOBILEN

PROMPTE
 LIEFERUNG

GÜNSTIGE
 ZAHLUNGS-
 BE-
 DINGUNGEN

WEIT-
 GEHENDSTE
 GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.

Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:

Ignatz Gelert & Co.

BUDAPEST, V., Kohárygasse 4

(Ecke Alkotmány-Gasse)

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 9. Februar 1912 und endet am 11. Februar 1912.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Der Bürgermeister.

Hygienische Neuheiten
 Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz.

6. u. 8. K. «Semiramis» I. u. II. Qual.

Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU!

sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J RUDAPEST, IV., ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878.

Telephon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

OH JAJ! Bei Husten, Hafterkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher
Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.
Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:
Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN! Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Muß ersticken an diesen Böien Husten!

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszerárakban.



Nigrin
(Fernelodt)
Ist die beste Schuhcreme.
Überall erhältlich.
Jagdausstellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

KECSKEMÉTI SÁNDOR
OPTIKER
Temesvár, Agrar-Palais 7
Wolframlampen



taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.
Preis per Stück Kr. 1.50

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-Lackfarbe

„Linolin“
gibt es nicht.
Zu haben nur in der Spezialehandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:



Kolarits Nándor
Temesvár, Mercy-Gasse

erfte und größte südung.

Uniformierungs - Anstalt
und Herrenkleideratelier
empfiehlt sich zur Anfertigung von aller Arten
**Uniformen, Civil-
und Sportkleidern**

sowohl in Qualität als auch in Schnitt und Ausführung dem heikelsten Ansprüchen entsprechend, bei mässigsten Preisen.
Für solideste Bedienung bürgt das allbewährte Renommé meiner Firma.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!

W. Maager's  **DORSCH**
echter gereinigter

Leberthran
(in gesetzlich geschützter Adjustierung)
gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.
von
WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.
General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:
Wilhelm Maager, Wien
III./3., Heumarkt 3.



Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.



Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,
Griech für
Anker-Pain-Expeller

Ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei Gicht, Rheumatismus und Gelenkaffektionen angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen Richter an. — Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Törol, Apotheker in Budapest.
Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Thron“ in Prag, Eljabeistrasse Nr. 5 neu.

